

Stuttgart, 20. November 2014

Allgemeine Hinweise

Termin

Donnerstag, 20. November 2014

Veranstaltungsort

70174 Stuttgart, Kronenstraße 25

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vertreter der Raum-, Regional- und Bauleitplanung sowie der Landschaftsplanung in Behörden, Kommunen, Planungsbüros und der Wissenschaft

Tagungskoordination

Sabrina Temme, Umweltakademie Baden-Württemberg
Heide Esswein, Verband Region Stuttgart

Tagungsgebühr

€ 80.- (inklusive Verpflegung)

Anmeldung

Bitte bis spätestens 10.11.2014 mit der Anmeldekarte (Seminar Nr. 90 Te), per Email oder Fax-Anmeldung bei der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg
Postfach 103439
70029 Stuttgart

Telefon 0711/126-2812

Telefax 0711/126-2893



Seminar-UA@um.bwl.de

www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

www.umweltakademie-blog.com

Anfahrt

Mit dem Auto

Von einer Anreise mit dem Auto raten wir auf Grund der Innenstadtlage ab.

Mit dem öffentlichen Nahverkehr

Am Hauptbahnhof Stuttgart angekommen nehmen Sie am auf der Seite des Hauptbahnhofes liegenden Bussteig den Bus Linie 42 Richtung Erwin-Schöttle-Platz oder den Bus Linie 40 Richtung Vogelsang. Steigen Sie an der Haltestelle Katharinenhospital aus. Überqueren Sie die Kriegsbergstraße und folgen Sie dieser entgegengesetzt zur Fahrtrichtung des Busses. Biegen Sie am nächsten Häuserblock rechts in die Kronenstraße ab und folgen Sie dieser bis zur nächsten Straßenkreuzung.

Zu Fuß

Siehe Karte



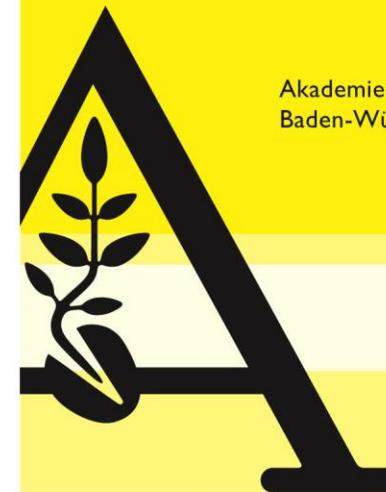
Eine detaillierte Anfahrtsilfe finden Sie auch unter www.region-stuttgart.org

Die Fachtagung ist eine Veranstaltung der Akademie für Natur- und Umweltschutz in Kooperation mit



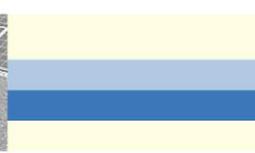
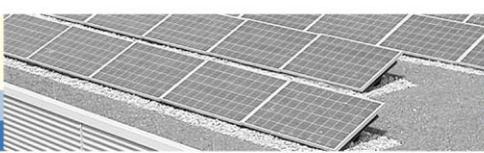
Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Stadt 2022: Innenstadtbegrünung als Basis für mehr Umwelt- und Lebensqualität in Zeiten des Klimawandels



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg





Thema

»Stadt 2022: Innenstadtbegrünung als Basis für mehr Umwelt- und Lebensqualität in Zeiten des Klimawandels«

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg*, dem Verband Region Stuttgart und der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)

Durch die zunehmende »Aufheizung« der Großstädte – eine Folge zu dichter Bebauung und Versiegelung und gerade auch durch die Auswirkungen des Klimawandels – bedarf es insbesondere in den Ballungszentren vorbeugender Maßnahmen, um auch bei extremen Hitzeperioden, vor allem älteren und gesundheitlich beeinträchtigten Menschen, das »Überleben« in der Stadtlandschaft zu ermöglichen.

Durch verschiedene Maßnahmen zur Innenstadtbegrünung wie etwa größere Grünanlagen, welche derzeit oft noch nicht realisiert sind, gilt es Frischluftentstehungsgebiete weiter aufzuwerten, zu vernetzen und zu erweitern. Zudem sollen die ökologische Qualität und die mikroklimatische Situation in den Städten verbessert sowie die Umgebung optisch und ökologisch optimiert werden.

Ziel der Veranstaltung ist es, Notwendigkeiten, Strategien und Möglichkeiten der innerstädtischen Begrünung anhand konkreter Beispiele aus der Praxis vorzustellen.

Schwerpunkte:

- Auswirkungen des Klimawandels auf das Stadtklima;
- Chancen innerstädtischer Begrünungsmaßnahmen für die Verbesserung des Kleinklimas;
- Einbettung von Maßnahmen in gesamtäumliche Planungsstrategien.

* Referat Klimaschutz

Programm

Donnerstag, 20. November 2014

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Sabrina Temme,
Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg

Dr. Nicola Schelling
Regionaldirektorin, Verband Region Stuttgart

Themenkreis I

Klimawandel in Baden-Württemberg – Auswirkungen und Anpassungsstrategien

10.15 Uhr **Strategien zur Anpassung an den Klimawandel in Baden-Württemberg**

Dr. Kai Höpker,
Leiter des Referats Medienübergreifende Umweltbeobachtung, Klimawandel, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW)

10.45 Uhr **Regionalplanerische Handlungsmöglichkeiten zur Anpassung an den Klimawandel. Probleme und Lösungsansätze in der Region Stuttgart**

Thomas Kiwitt,
Leitender Technischer Direktor, Verband Region Stuttgart

11.15 Uhr Kaffeepause

Themenkreis 2

Maßnahmen und Projekte zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

11.45 Uhr **„Grün“ als human-biometeorologische Strategie zur Abschwächung von Hitzestress im Stadtquartier**

Prof. Dr. Helmut Mayer,
Professur für Meteorologie und Klimatologie,
Universität Freiburg

12.30 Uhr Fragen und Diskussion

12.45 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr **Der Klimawandel als Herausforderung für die Stadtklimatologie – Beispiel Stuttgart**

Dr. Ulrich Reuter,
Leiter der Abteilung Stadtklimatologie,
Landeshauptstadt Stuttgart

14.15 Uhr **EU-Projekt TURAS: Das Grüne Zimmer Ludwigsburg Ein Plus für Stadtklima und Aufenthaltsqualität**

Silvia Weidenbacher,
Verband Region Stuttgart

Dr. - Ing. Bernd Eisenberg,
Institut für Landschaftsplanung und Ökologie,
Universität Stuttgart

14.45 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr **Städtebaulicher Rahmenplan Klimaanpassung**

Martin Kratz,
Stadtplanungsamt, Stadt Karlsruhe

15.45 Uhr **Dachbegrünung. Vielfältige Möglichkeiten der Innenstadtbegrünung und -aufwertung**

Dr. Gunter Mann,
Präsident der Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e.V. (FBB), Saarbrücken
Marketingleiter Optigrün international AG,
Krauchenwies (Lkr. Sigmaringen)

16.15 Uhr Abschlussdiskussion

16.30 Uhr Tagungsende